

Herrn Bezirksverordneten Henrik Hornecker

Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

### **Kleine Anfrage KA-0648/IX**

über

#### **Gedenktafel zur Erinnerung an die Friedliche Revolution und den Runden Tisch von 1989/90 an der Grundschule am Weißen See**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten

1. Wie ist der Umsetzungsstand der Anbringung der beschlossenen Gedenktafel zur Erinnerung an die friedliche Revolution und den Runden Tisch von 1989/90 in Berlin-Weißensee am Gebäude der Grundschule am Weißen See?

Die bezirkliche Gedenktafelkommission hat in ihrer Sitzung am 3. November 2020 den Antrag der SPD Weißensee auf Anbringung einer Gedenktafel in Erinnerung an die Friedliche Revolution 1989/90 an der Grundschule am Weißen See (03G17) behandelt. Im Ergebnis wurde dieser Vorschlag in das Gedenktafelprogramm aufgenommen, ergänzt um eine Information zur Geschichte des Schulgebäudes als Denkmal.

In der Sitzung am 3. August 2021 wurde ein erster Textentwurf für die beantragte Tafel diskutiert. Mit Schreiben vom 23.2.21 hatte die angefragte Untere Denkmalschutzbehörde zuvor die Anbringung einer Tafel an der Fassade der Schule abgelehnt und der Aufstellung einer Stele auf dem Vorplatz der Schule an der Parkstraße zugestimmt. Initiator\*innen und Kommission beschlossen daraufhin die Vorbereitung einer zweiseitigen Gedenk- und Informationsstele. Mit

der Grundschule am Weißen See wurde eine gemeinsame und abgestimmte Erarbeitung des Inhalts zur zukünftigen Nutzung und dem Schulprofi vereinbart.

Eine Arbeitsgruppe aus Initiator und Kommission konnte einen abgestimmten Textentwurf erarbeiten, der in der Kommissionssitzung am 31.3.2022 verabschiedet wurde.

Aufgrund der anhaltenden Rekonstruktionsarbeiten am Schulgebäude kann mit einem Wiedereinzug der Schule und der Aufstellung der Gedenk- und Informationstafel voraussichtlich erst im Sommer 2024 gerechnet werden. Mit Fertigstellung der Grundschule am Weißensee, soll auch die Gedenktafel am dafür vorgesehen Ort (nicht am Gebäude) angebracht werden, vorausgesetzt die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Die Gedenktafelkommission unterstützte deshalb den Vorschlag, am Bauzaun eine vorläufige, provisorische Information und Ankündigung anzubringen.

2. Wann und wo wird die beschlossene Gedenktafel am Gebäude angebracht?

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Daher kann die Tafel nicht am Gebäude angebracht werden.

3. Wie ist der Umsetzungsstand der provisorischen Gedenktafel (bspw. In Form eines Transparents am Bauzaun) für den Zeitraum der Bauarbeiten an der Grundschule am Weißen See, für welche sich die Gedenktafelkommission als Übergangslösung ausgesprochen hat?

Die Übergangslösung, eine Platte am Bauzaun anzubringen, ist vom Baugremium mit der Begründung von Gefährdung durch die Windlast abgelehnt worden. Aus der Erfahrung zahlreicher Bauvorhaben durch den Fachbereich Hochbau wird das Anbringen von Platten am Bauzaun aufgrund der Windanfälligkeit nicht empfohlen.

Mit Schreiben vom 17.6.2022 hat der Fachbereich Hochbau die Anbringung einer Platte am Bauzaun der Schule mit Verweis auf die bestehende Windlast abgelehnt.

4. Wann und wo wird das gewünschte Provisorium für den Zeitraum der Bauarbeiten angebracht?

Siehe Antwort 3

5. Ist den Antworten aus Sicht des Bezirksamtes noch etwas hinzuzufügen?

Nein.

Freundliche Grüße



Dr. Cordelia Koch